



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates

vom 26. Juli 2022 (18:00 - 19:45 Uhr)
im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitz:

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann

Gremiumsmitglieder:

Christian Grieb
Martin Albert
Josef Arneth
Martin Distler
Monika Dittmann
Agnes Fronhöfer
Irmgard Heckmann
Frederik Jung
Dr. Harald Knorr
Johannes Maier
Wolfgang Nagengast
Ulrike Nistelweck
Georg Peßler
Dr. Reinhard Stang
Zacharias Zehner

Bemerkung:

Ortssprecher

Harald Bürger
Uwe Mühlmichl

Ortssprecher
Ortssprecher

Entschuldigt sind

Georg Eismann
Dr. Hans-Jürgen Dittmann
Rudolf Fischer
Arnulf Koy
Stefan Pfister

Verwaltung

Stefan Loch

Schriftführer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 28.06.2022 (ö.T.)
3. Bebauungskonzept für Wohnungsbau an der Forchheimer Straße/Am Sportfeld
4. Information der Gewerbe- und Wohnbau Eggolsheim GmbH über Datenerhebung zum Aufbau einer Nahwärmeversorgung
5. Änderung des Regionalplans Oberfranken-West, Kapitel B VI "Siedlungswesen"
6. Bauantrag: Anbau an ein Wohnhaus und Nutzungsänderung sowie Errichtung eines Sichtschutzzaunes;
Bauort: Fl.Nr. 26, Gemarkung Bammersdorf (Jägersburger Straße 34)
7. Haushalt 2022;
Zwischenbericht der Finanzverwaltung
8. Anpassung der Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Grundstücksflächen
9. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen über Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung entfallen ist
10. Wünsche und Anfragen
 - 10.1 Antrag der Jungen Bürger Markt Eggolsheim - Streuobst zum Selberpflücken; Umsetzung der Aktion „Gelbes Band“ im Markt Eggolsheim
 - 10.2 Bauantrag: Einbau einer Hackschnitzelheizung; Bauort: Fl.Nr. 309, Gemarkung Eggolsheim
 - 10.3 Verkehrsregelung Am oberen Tor / St.-Franziskus-Str. - Sachstand
 - 10.4 Sonstiges

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Beschluss:

Folgende Punkte sollen zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden:

- 10.1 Antrag der Jungen Bürger Markt Eggolsheim - Streuobst zum Selberpflücken; Umsetzung der Aktion „Gelbes Band“ im Markt Eggolsheim**
- 10.2 Bauantrag: Einbau einer Hackschnitzelheizung; Bauort: Fl.Nr. 309, Gemarkung Eggolsheim**

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Marktgemeinderäte Dr. Harald Knorr und Wolfgang Nagengast waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 28.06.2022 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Mitgliedern des Marktgemeinderates über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt bzw. zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Marktgemeinderat Dr. Harald Knorr war bei der Abstimmung nicht anwesend.

3. Bebauungskonzept für Wohnungsbau an der Forchheimer Straße/Am Sportfeld

Sachverhalt:

Anhand der aktuellen Planung wurde das Wohnbauprojekt Am Sportfeld in Eggolsheim von Thomas Siebenhaar, Projekt Bauart, Forchheim vorgestellt und erläutert.

Auf dem 5.000 m² großen Gelände des ehemaligen Parkplatzes sowie einer angeschlossenen Erweiterungsfläche nördlich der Sportanlagen sollen mit einer Wohnfläche von insgesamt 3.000 m² 39 Wohnungen, zum Großteil im geförderten Wohnungsbau, entstehen. Das Wohnbauprojekt ist gänzlich auf Vermietung angelegt, Eigentumswohnungen sind nicht geplant.

Die Wohnanlage ist in sechs Baukörper aufgeteilt, die jeweils mit zwei bis drei Vollgeschossen gebaut werden. Das Wohnkonzept in sog. Modulhäusern hat einen modernen, kompakten Ansatz, der

attraktiven Mietwohnraum zu bezahlbaren Preisen ermöglicht. Alle Wohneinheiten haben Zugang zu einer Terrasse, einem Balkon oder Gartenanteil. Barrierefrei zugänglicher Wohnraum entsteht vorwiegend in den Erdgeschosswohnungen, um kostenintensive Anlagen wie Aufzüge einzusparen. Die Wohnungsgrößen reichen von 50 m² bis knapp über 100 m², wodurch Wohnraum für Alleinstehende, Paare und Familien geschaffen werden kann. Dies sorgt für eine gute Mischung in der Bewohnerstruktur.

Der Lärmschutz zu den Tennisplätzen und weiteren Sportanlagen soll durch kluge Anordnung der Gebäude und Kellerersatzräume sowie ergänzender Anpflanzungen gewährleistet werden. Konkrete Berechnungen zu den notwendigen Maßnahmen stehen noch aus, werden allerdings in Kürze erwartet.

Insgesamt wurden auf dem Gelände 52 von 59 notwendigen Stellplätzen untergebracht. In der Feinplanung kann noch der eine oder andere Parkplatz zusätzlich entstehen. Möglicherweise wäre für die 11 kleinen Wohnungen mit ca. 50 bis 55 m² auch jeweils ein Stellplatz statt 1,5 Stellplätze ausreichend. So ließe sich das Delta fehlender Stellplätze ggf. lösen.

Die Planung soll nun in den Monaten August/September weiter vorangebracht werden. Abstimmungen in der Bauleitplanung werden notwendig und eine Vorstellung des Projektes bei den Bürgerversammlungen im Herbst soll erfolgen. Bei weiterhin positiver Entwicklung soll die Bauleitplanung Ende des Jahres in Angriff genommen und im ersten Quartal 2023 abgeschlossen werden.

Beschluss:

Das Wohnbauprojekt am Sportfeld soll auf Basis der vorgestellten Planung weiterentwickelt werden. Eine Aufnahme in die Bürgerversammlung im Herbst wird vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Information der Gewerbe- und Wohnbau Eggolsheim GmbH über Datenerhebung zum Aufbau einer Nahwärmeversorgung

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.05.2022 die gemeindeeigene Gewerbe- und Wohnbau Eggolsheim GmbH (GWE) beauftragt ihre Aktivitäten im Bereich der Erzeugung erneuerbarer Energien auszubauen. Insbesondere in den Bereichen der Wärme- und Stromerzeugung sollen mögliche Aktivitäten zeitnah geprüft und bewertet werden.

Auf Basis der energietechnischen Untersuchungen in den Jahren 2019-2022 konnte bereits das ökologische und ökonomische Potential einer zentralen, leitungsgebundenen Wärme- bzw. Energieversorgung für die öffentlichen Gebäude im Bereich des Sportzentrums in Eggolsheim ermittelt werden. Ein Nahwärmeverbund, auch und vor allem für private Anschlussnehmer, wird aufgrund der aktuellen Lage am Energiemarkt und auf Wunsch der Bevölkerung geprüft. Ein solcher Nahwärmeverbund ist umso sinnvoller, je höher die Anschlussdichte ist.

Aus diesem Grund werden nun mögliche Nahwärmeverbundvarianten mit Unterstützung des Instituts für Energietechnik IfE (An-Institut der OTH Amberg-Weiden) näher geprüft. Die Datenerhebung erfragt hierzu das Anschlussinteresse sowie den Energiebedarf der Gebäude. Die Beantwortung der Fragen ist völlig unverbindlich, stellt jedoch eine wichtige Grundlage zur Konkretisierung der bisher erfolgten Berechnungen dar.

Anhand dieser Daten wird anschließend geprüft, unter welchen Bedingungen der Aufbau eines Nahwärmenetzes in verschiedenen Ortsgebieten oder in Teilbereichen energetisch, wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll ist.

Die Datenerhebung läuft bis 31.08.2022 und wird im Anschluss daran vom Institut für Energietechnik bewertet.

5. Änderung des Regionalplans Oberfranken-West, Kapitel B VI "Siedlungswesen"

Sachverhalt:

Der Planungsausschuss des regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West hat am 28.04.2022 die Fortschreibung des Kapitels B VI „Siedlungswesen“ beschlossen. Mit Schreiben vom 08.07.2022 beteiligt der regionale Planungsverband die Träger öffentlicher Belange am Entwurf zur Änderung des genannten Regionalplankapitels. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahme endet am Freitag, 16.09.2022.

Anlass der Regionalplan Änderung und wesentliche Änderungen

Das Kapitel B VI „Siedlungswesen“ ist in der derzeit gültigen Fassung seit 1999 in Kraft.

Aufgrund von Änderungen der raumordnerischen Vorgaben durch das Bayerische Landesplanungsgesetz und des Landesentwicklungsprogramms Bayern haben sich wesentliche Neuerungen ergeben, die eine Fortschreibung des Kapitels erforderlich machen. Insbesondere geht es um

1. Ressourcenschonende Siedlungsentwicklung
2. Freiraumschonende Siedlungsentwicklung
3. Gewerbliche Siedlungsentwicklung
4. Wohnungswesen
5. Städtebau und Dorferneuerung

Die konkreten Unterlagen mit der Textfassung der geplanten Änderung des Regionalplans wird den Mitgliedern des Marktgemeinderates über das Sitzungsprogramm zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim erhebt keine Einwendungen gegen die vorgesehene Fortschreibung des Regionalplans im Kapitel B VI „Siedlungswesen“.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

6. Bauantrag: Anbau an ein Wohnhaus und Nutzungsänderung sowie Errichtung eines Sichtschutzzaunes; Bauort: Fl.Nr. 26, Gemarkung Bammersdorf (Jägersburger Straße 34)

Sachverhalt:

Der Antragsteller reicht für den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus und für eine Nutzungsänderung (Änderung der bisherigen Nutzung im Dachgeschoss von Speicher in eine Wohnung) sowie der Errichtung eines Sichtschutzzaunes einen Bauantrag ein. An der südwestlichen Seite des Wohnhauses soll ein eingeschossiger Anbau mit einer Dachterrasse errichtet werden. Für das Dachgeschoss wird die Nutzungsänderung für eine zusätzliche Wohneinheit beantragt. Weiterhin ist an der westlichen Grundstücksgrenze zum Anwesen Schönbornstraße 11 ein Sichtschutzzaun in Höhe von 2,00 m Höhe geplant.

Im Flächennutzungsplan des Marktes Eggolsheim ist das Gebiet als Gemischte Baufläche dargestellt. Das Gebiet wird dem Innenbereich zugeordnet. Es gelten somit die Festsetzungen der Gestaltungssatzung sowie das Einfügungsgebot. Von der Gestaltungssatzung ist eine Befreiung hinsichtlich des Sichtschutzzaunes erforderlich. Es ist ein Doppelstabgitterzaun aus Metall mit Geflechteinlage in einer Höhe von 2,00 m geplant. Die Gestaltungssatzung sieht Zäune mit senkrechten, unverzierten Latten oder Stäben ohne Sichtschutzeinlage vor. Die Befreiung wird wie folgt begründet:

„Nach der BayBO sind Zäune bis 2,00 m verfahrensfrei möglich. Der Sichtschutzzaun befindet sich an der rückwärtigen, von der Straße abgewandten Grundstücksgrenze, und ist deshalb nach der Ortssatzung in dieser Höhe zulässig. Die Gestaltung der Einfriedung ist an dieser Stelle von der Straße aus nicht einsehbar und die betroffenen Nachbarn stimmen mit ihrer Unterschrift dem Sichtschutzzaun zu.“

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden, da es sich in die Umgebung einfügt. Die erforderliche Befreiung für den Sichtschutzzaun kann ebenfalls befürwortet werden, da auch die betroffenen Nachbarn zugestimmt haben.

Für das Vorhaben werden insgesamt 4 Stellplätze nachgewiesen.

Die Nachbarn haben dem Vorhaben teilweise durch ihre Unterschrift auf den Planunterlagen zugestimmt (Fl.Nrn. 24 und 535/5, Gemarkung Bammersdorf fehlen).

Beschluss:

1. Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gemäß § 36 BauGB.
2. Der Erteilung der erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim wird zugestimmt.

Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z.B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

7. Haushalt 2022; Zwischenbericht der Finanzverwaltung

Sachverhalt:

Der Zwischenbericht der Finanzverwaltung zum Haushaltsjahr 2022 wurde dem Marktgemeinderat vorab zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen steht Herr Götz gerne zur Verfügung.

8. Anpassung der Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Grundstücksflächen

Sachverhalt:

Anpassung Pachtpreise:

Die derzeitigen Pachtpreise belaufen sich für Ackerland auf 250 €/ha und für Grünland auf 150,00 €/ha. Diese Pachtpreise wurden seit dem Grundsatzbeschluss des Marktgemeinderates vom 13.07.2010 nicht mehr erhöht. Im Rahmen der Klausurtagung im Herbst 2020/2021 wurde die Verwaltung beauftragt, sämtliche Einnahmemöglichkeiten zu überprüfen und diese der Realität entsprechend anzupassen. Dies gilt auch für die Pachtpreise.

Der Pachtpreis sollte für Ackerland auf mindestens 300,00 € und Grünland auf mindestens 200,00 € angehoben werden. Die Pachtpreise entsprechen den Vergleichspreisen und werden deshalb als angemessen angesehen. Bei allen Pachtverträgen die verlängert werden, soll der neue Pachtpreis angewendet werden.

Für besonders wertvolles Ackerland (gute Bonität oder sehr große Ackerflächen) kann auch ein höherer Preis angesetzt werden.

Für schwer zu verpachtende Grundstücke (z. B. kleine Grünlandflächen in Tiefenstürmig, Götzendorf etc.) soll der Preis des Höchstbietenden zu Grunde gelegt werden.

Anpassung Pachtbedingungen:

Bereits auf der Grundlage des Antrages der CSU-Ortsverbände vom 12.03.2019 und der daraus resultierenden Beschlüsse des Marktgemeinderates vom 19.03.2019 und 24.09.2019 schlägt die Verwaltung für die Neuverpachtung gemeindeeigener Flächen eine weitere ökologische Komponente vor:

Pachtangebote von Betrieben im ökologischen Landbau werden bevorzugt behandelt und erhalten auf den Pachtpreis einen Abschlag von 100 € je Hektar gepachteter Fläche. Als Mindeststandard gelten die EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau. Mit dieser Regelung soll der Einsatz von Herbiziden sowie anderen chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln reduziert und der Anbau nach Bio-Standard gefördert werden.

Beschluss:

Der Beschluss zum Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der nächsten Sitzung erneut beraten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

9. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen über Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung entfallen ist

Sachverhalt:

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen über Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung entfallen ist

Gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung und § 22 Abs. 3 der Geschäftsordnung sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind. Dies sind im Einzelnen:

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 28.06.2022:

14.1 Ausbau der Randbereiche St.-Martin-Straße und Einmündungsbereich Bahnhofstraße

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für den Ausbau der Randbereiche der St.-Martin-Straße und den Einmündungsbereich Bahnhofstraße /Hauptstraße gemäß Vergabevorschlag an die Firma TRM – Transporte & Recycling Maier GmbH, Benzstraße 4, 84061 Ergoldsbach zum geprüften Angebotspreis von 484.214,63 € brutto.

Hinweis zur Finanzierung:

Im Haushaltsjahr 2022 sind Mittel von 455.000 € eingeplant, was ausreichend ist, um die Arbeiten der beauftragten Firma samt Baunebenkosten im Jahre 2022 abzubilden. Laut Klausurtagung aus dem Jahre 2021 wurden 500.000 € an Gesamtmitteln für dieses Legislatur freigegeben. Dieser Ansatz wird in 2023 aller Voraussicht nach nicht ganz ausreichen. Im Rahmen der Haushaltsberatungen muss das Budget um etwa 50.000 € nachgebessert werden.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

14.2 Abriss Ehem. Gasthof Eismann - Sorten- und belastungsgetrennter Rückbau

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für den Sorten- und belastungsgetrennten Rückbau des ehem. Gasthofes Eismann gemäß Vergabevorschlag an die Firma Abbruchunternehmen Carmen Fickenscher e.K. Germersreuth 25, 95234 Sparneck zum geprüften Angebotspreis von 142.800 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

14.3 Sanierung Spitzenkapellen Eggolsheim - Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Sanierungsarbeiten für die Spitzenkapellen in Eggolsheim auf Basis des Angebots vom 03.05.2022 an die Firma Schwarzmann, Schießbergstr. 3, 91330 Eggolsheim zu vergeben. Der Auftragswert beträgt insgesamt 30.692,54 € (brutto). Haushaltsmittel wurden im Jahre 2022 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

14.4 Umrüstung und Neuanschaffung von Sirenenanlagen - Auftragsvergaben

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Beauftragung der Fa. abel&käufel Mobilfunkhandels GmbH sowohl für die Neuerrichtung der fünf zusätzlichen Sirenenanlagen, als auch für die Umrüstung der neun bestehenden Sirenen auf die digitale Alarmierung.

Die ursprünglich lediglich vorgesehene Umrüstung der Sirene in Drosendorf entfällt, da diese nun komplett erneuert wird.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

14.5 Neubau Kita Eggolsheim - Nachtrag 1, Erd-, Mauer- und Stahlbetonarbeiten

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt den Nachtrag 2 der Fa. Raab für Versickerungsanlagen vom 27.06.2022 zur geprüften Nachtragssumme in Höhe von 59.557,38 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

10. Wünsche und Anfragen

10.1 Antrag der Jungen Bürger Markt Eggolsheim - Streuobst zum Selberpflücken; Umsetzung der Aktion „Gelbes Band“ im Markt Eggolsheim

Sachverhalt:

In der Verwaltung ging am 20.07.2022 folgender Antrag der Marktgemeinderäte der Jungen Bürger Markt Eggolsheim ein:

Antrag der Marktgemeinderäte der Jungen Bürger Markt Eggolsheim

*Streuobst zum Selberpflücken – Umsetzung der Aktion
„Gelbes Band“ im Markt Eggolsheim*



Anlass des Antrags:

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 28.06.2022 haben wir unter „Wünsche und Anfragen“ im öffentlichen Teil angeregt, die **Aktion „Gelbes Band“ zukünftig auch im Markt Eggolsheim umzusetzen**. Mit dem vorliegenden Antrag soll diese Anregung nun auch förmlich vorgebracht und damit in die **Tagesordnung der Sitzung am 26.07.2022 aufgenommen** werden. Das **weitere Vorgehen soll in der Sitzung zur Beratung gestellt** werden und in eine **Beschlussfassung** münden.

Ziele der Aktion „Gelbes Band“:

Die Aktion „Gelbes Band“ ist ein Projekt des **Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft** und hat damit **deutschlandweite Reichweite**, um ein **Zeichen gegen die Verschwendung von Lebensmitteln** zu setzen.

In unserer Region wurde die Aktion Gelbes Band bereits über die **Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Fränkische Schweiz AKTIV e. V.** in den dort insgesamt **12 angeschlossenen Allianzgemeinden** im Herbst des Jahres 2021 umgesetzt. Auf der Homepage der ILE Fränkische Schweiz AKTIV e. V. (<https://ile-fsa.de/aktion-gelbes-band/>) wird die Aktion vorgestellt und es werden **nachfolgende Kernziele** genannt:

- *Den „Erntetourismus“ genau an die Bäume lenken, an denen das Ernten ausdrücklich erlaubt ist.*
- Dem Verderben von nicht geerntetem Obst entgegenwirken.

Darüber hinaus soll mit der Aktion auch ein **Bewusstsein für regionale und ökologische Lebensmittelerzeugung geschaffen** werden und die Bevölkerung durch das eigene Abernten für einen **wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln sensibilisiert** werden.

Vorschlag für Umsetzung im Markt Eggolsheim:

Aufgrund der vielen positiven Wirkungen zugunsten einer nachhaltigen Nutzung von Streuobst soll für die Aktion „Gelbes Band“ soll bereits im **Herbst 2022** im Markt Eggolsheim ein **erster Grundstein** gelegt werden. Dies soll gelingen, indem nicht bereits im ersten Jahr alle denkbaren Bäume mit einem gelben Band versehen werden. Es sollen im Herbst 2022 vielmehr **im gesamten Gemeindegebiet erste Trittsteine geschaffen** werden, die dort als „**Leuchttürme**“ fungieren, für die Aktion in der Bürgerschaft **Interesse wecken** und zum **zukünftigen Mitmachen anregen**. Damit kann **in den nächsten Jahren** die Aktion „Gelbes Band“ **flächendeckend ausgebaut**.

1. Schritt: Ideensammlung im Marktgemeinderat

Sammlung von Obstbaumbeständen, die sich für Aktion im Gemeindegebiet eignen könnten (z. B. in Sitzung am 26.07.2022, max. 10 Minuten, Screenshots in BayernAtlas als Reminder)

Beispiele:	Eggolsheim	Kreuzweg zur „Grotte“, Schleuse 94
	Drosendorf	Flurbereinigungsweg Richtung Weigelshofen

2. Schritt: Prüfung der Flächen durch Gemeindeverwaltung

Prüfung auf Eigentumsverhältnisse und etwaige sonstige Nutzungsansprüche anhand der Screenshots aus Sitzung durch Gemeindeverwaltung Markt Eggolsheim

3. Schritt: Koordination der Aktion durch die Allianz Regnitz-Aisch e. V.

In den 12 Allianzgemeinden der ILE Fränkische Schweiz AKTIV e. V. wird die Aktion „Gelbes Band“ durch diese koordiniert. Das Pendant hierzu ist im Markt Eggolsheim die **Allianz Regnitz-Aisch e. V.**, die auch in diesem Fall die Koordination der Aktion einschließlich der **Akquise möglicher Fördergelder** übernehmen soll. Neben dem Markt Eggolsheim kann die Aktion somit perspektivisch auch im Gebiet der **Allianzgemeinden Buttenheim, Altendorf und Hallerndorf** begleitet und umgesetzt werden.

4. Schritt: Anbringen des „Gelben Bandes“

Über die ersten beiden Schritte werden die Obstbaumbestände ermittelt, die sich für die Aktion „Gelbes Band“ grundsätzlich eignen. Das Anbringen des „Gelben Bandes“ an den geeigneten Baumbeständen kann dann durch eine **Vielzahl von Akteuren und Interessensvertretern** erfolgen:

- **Obst- und Gartenbauvereine**
- **Politische Gruppierungen**
- **Sonstige Vereine und Verbände**
- **Freiwillige**
- **Gemeindebauhof**
- **uvm.**

Speziell, wenn das Anbringen nicht durch ortskundiges, gemeindliches Personal erfolgt, sollten für die Helferinnen und Helfer durch die Gemeindeverwaltung **kleinformatische Karten- bzw. Planausschnitte mit relevanten Grenzverläufen** erstellt werden.



Angebrachtes "Gelbes Band" mit optionalem Baumanhänger zur Erklärung (Foto aus dem Bereich der ILE Fränkische Schweiz AKTIV e. V.)

Wir hoffen, dass wir mit unserem Antrag **weitere Impulse die Aktion „Gelbes Band“ geben** und die **gemeinsame Diskussion anregen** können. Wir freuen uns bereits sehr darauf, wenn die Aktion auch im Markt Eggolsheim umgesetzt wird.

Zacharias Zehner und Martin Albert

Aus der Verwaltung kann berichtet werden, dass die Anregung der beiden Markträte aus der Sitzung vom 28.06.2022 bereits aufgenommen wurde und daran gearbeitet wird, das Projekt in die Umsetzung

zu bringen. So war das Thema in der letzten Vorstandssitzung der Allianz Regnitz-Aisch am 13.07. bereits auf der Tagesordnung und von allen Beteiligten positiv gesehen. Eine allianzweite Umsetzung soll für 2023 geplant werden.

Ein für die Allianz allgemein gültiger Baumanhänger wurde entworfen. Nach Zugang des Angebotes werden seitens der Gemeindeverwaltung 400 Anhänger mit Bandmaterial (aus umweltgerechtem Material) bestellt. Auch eine Veröffentlichung in der Gemeindezeitung soll in der nächsten Ausgabe am 09.09.2022 folgen.



Hinsichtlich der Umsetzung wird vorgeschlagen, dies in die Hände der örtlichen Obst- und Gartenbauvereine, den politischen Gruppierungen sowie deren Vertreterinnen und Vertretern, den Sonstigen Vereinen und Verbänden und Freiwilligen zu übergeben. Seitens des Gemeindebauhofes werden bei entsprechenden Gelegenheiten ebenfalls Bänder angebracht.

Beschluss:

Die Aktion Gelbe Bänder wird seitens des Marktgemeinderates positiv gesehen und eine erste Umsetzung für 2022 soll in Angriff genommen werden. Die Gemeindeverwaltung unterstützt bei der Klärung von Eigentumsverhältnissen, beschafft Bänder und Baumanhänger. Eine Bewerbung der Aktion erfolgt über die nächste Gemeindezeitung am 09.09.2022.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

10.2 Bauantrag: Einbau einer Hackschnitzelheizung; Bauort: Fl.Nr. 309, Gemarkung Eggolsheim

Sachverhalt:

Die Antragstellerin beantragt den Einbau einer Hackschnitzelheizung in eine bestehende ehemalige Scheune. Im nordöstlichen Teil der Scheune sind sowohl der Heizraum als auch ein Hackschnitzelbunker vorgesehen. Der erforderliche Kamin für die Heizungsanlage ist baurechtlich verfahrensfrei, da die Höhe geringer als 10 m ist.

Im Flächennutzungsplan des Marktes Eggolsheim ist das Gebiet als Gemischte Baufläche dargestellt. Es gelten somit die Festsetzungen der Gestaltungssatzung und das Einfügungsgebot. Befreiungen von der Satzung sind nicht erforderlich. Aus Sicht der Verwaltung kann dem Vorhaben in der vorgelegten Form zugestimmt werden.

Die Nachbarn wurden bislang nicht beteiligt.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gemäß § 36 BauGB.

Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z.B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

10.3 Verkehrsregelung Am oberen Tor / St.-Franziskus-Str. - Sachstand

Sachverhalt:

Aktuell ist am Durchgang zwischen St.-Franziskus-Straße und Am Oberen Tor noch eine Sperrung verfügt. Für August ist die Verkehrsschau mit der PI Forchheim terminiert, anschließend wird das Baugebiet beschildert. Wie vom Marktgemeinderat gewünscht, wird die Durchfahrt auf den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr beschränkt. Die Beschilderung wird als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt.

10.4 Sonstiges

Sachverhalt:

- Es wird angeregt, dass die Gemeinde zur Ansiedlung einer Paketstation geeignete Flächen suchen und zur Verfügung stellen soll; ggf. wäre dies bei der Erweiterung des EDEKA-Marktes möglich.
- Die Buswartehäuser in Götzendorf und Tiefenstürmig bedürfen einer Sanierung. Die Verwaltung sollte sich vor Ort ein Bild machen und ggf. entsprechend handeln.
- Eine kleine Grünfläche am Mühlweg in Kauernhofen sollte gemäht werden. Sie würde sich auch dazu eignen, künftig als Blühfläche umfunktioniert zu werden (Fl.Nr. 1362/13).

- An der Einmündung der FO1 in die St2244 von Bammersdorf kommend sollte die Markierung zur Trennung der Fahrstreifen erneuert werden (Linksabbieger/Rechtsabbieger).
- Auf die Erneuerung von in die Jahre gekommenen Straßennamensschildern sollte bei Gelegenheit geachtet werden.

Um 19:45 Uhr wurde die öffentliche Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Markt Eggolsheim

Vorsitzender

Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Stefan Loch
Schriftführer